

Notengebung Mathematik

Beitrag von „Jule“ vom 15. Dezember 2004 17:58

Hallo, ich bin gerade etwas verwirrt - im Netz habe ich per Zufall folgende Punkteskala gefunden:

"Um das Leistungsvermögen der Kinder zu bewerten, werden folgende Stufen vorgeschlagen:

98 - 100 % = sehr gut

89 - 97 % = gut

78 - 89 % = befriedigend

67 - 77 % = ausreichend

50 - 66 % = mangelhaft

weniger als 50 % = ungenügend

Bei Klassenarbeiten in Mathematik ist es oft üblich, schon dann eine ausreichende Leistung anzunehmen, wenn die Hälfte der Aufgaben richtig gelöst ist. Dieses Verfahren ist hoch problematisch. Vor allem deshalb, weil unzureichende mathematische Fähigkeiten so durch die Jahre geschleppt werden, die zu immer größerer Unsicherheit führen. Diese falsche Nachsicht dient niemandem."

Bisher habe ich allerdings bis einschließlich 50 % immer noch eine 4 gegeben! Erst unter 50 % gab es eine 5. Bin jetzt etwas irritiert, denn das, was oben steht, leuchtet mir ein... Aber ich habe meine Arbeiten immer nach meinem System bewertet, und wenn ich jetzt auf einmal prozentemäßig schlechtere Noten gebe, handle ich mir dann nicht massiv Ärger mit den Eltern ein??? Wie handhabt ihr das denn in Mathe??

Gruß Jule